

Monokorn-Spezial-Estrich Bindemittel

2-komponentiger Mörtel zur Erstellung drainfähiger Lastverteilungsschichten unter keramischen Belägen und Naturwerksteinen auf Balkonen und Terrassen und spannungsarmer Lastverteilungsschichten im Innenbereich. Aufgrund sehr guter Drainageeigenschaft wird eindringende Feuchtigkeit gezielt abgeführt und verhindert so Frost- und Wasserschäden. Verlegereif für keramische Beläge und Naturwerksteine nach ca. 3 Tagen. Für innen und außen. SCHÖNOX MSE wird mit SCHÖNOX MONOKORN 3-4 mm oder einem Edelsplitt aus Quarz, Granit oder Basalt als Monokorn-Zuschlag (3-5 mm, 3-8 mm, 5-8 mm) gemischt.

Produkteigenschaften

- 2-komponentig
- Komponente des SCHÖNOX BALTERRA®-Systems
- für innen und außen
- drainfähig
- enthält Trass
- minimiert Frostschäden und Ausblühungen
- pumpfähig
- leichtes Aufziehen, kein Kleben
- schnellabbindend und erhärtend
- spannungsarm
- unter keramischen Belägen und Naturwerksteinen
- als Heizestrich geeignet
- chromatarm gem. REACH

Anwendungsbereiche

SCHÖNOX MSE ist geeignet zur

Erstellung von:

- drainfähigen Lastverteilungsschichten unter keramischen und Naturwerksteinbelägen im Außenbereich, auf Balkonen und Terrassen.
- spannungsarmen und schnell verlegereifen Lastverteilungsschichten im Innen- und Außenbereich unter keramischen und Naturwerksteinbelägen. Aufgrund der schnellen Trocknung und des geringen Schwundmaßes werden Verformungen verhindert.
- SCHÖNOX MSE ermöglicht aufgrund seiner sehr guten Drainfähigkeit, in die Konstruktion eindringende Feuchtigkeit gezielt abzuführen und somit Frostschäden und Wasserschäden zu verhindern. Ausblühungen werden weitestgehend verhindert und lagern sich nicht auf der Oberfläche ab.

Anforderungen an den Untergrund

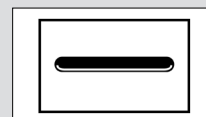
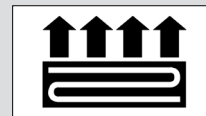
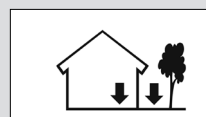
- Ausreichende Festigkeit, Tragfähigkeit, Formstabilität und Dauertrockenheit

- Untergründe bei denen mit aufsteigender Feuchtigkeit gerechnet werden muss, müssen bauseitig normgerecht abgedichtet sein.
- Frei von haftmindernden Schichten wie z.B. Staub, Schmutz, Öl, Fett und losen Teilen.
- Trenn-, Sinterschichten u.ä. sind durch geeignete mechanische Maßnahmen, z.B. Schleifen, Bürsten, Strahlen oder Fräsen, zu entfernen.
- Der Untergrund im Außenbereich muss ausreichend tragfähig sein und bereits ausreichendes Gefälle von mindestens 2,0 % aufweisen.
- Sofern kein ausreichendes Gefälle vorliegt, ist unterhalb der Abdichtung dieses durch einen Gefälleestrich im Verbund herzustellen.
- Auf Balkonen empfehlen wir eine Abdichtung nach DIN 18195 sowie entsprechende alkalibeständige Randkonstruktionen, z.B. Edelstahl-Lochblech an den offenen Seiten.
- Auf Balkonen mit sichtbarer Wasserführung bzw. bei nicht alkalibeständigen Randkonstruktionen, z.B. Zink- und Aluminiumblech ist SCHÖNOX MSE bedingt einsetzbar.
- Bei erdberührten Terrassen mit direktem Hausanschluss ist eine Abdichtung nach DIN 18195, bzw. der Flachdachrichtlinie zu empfehlen.
- Auf Loggien, Dachterrassen (über bewohnten Raum) bzw. sonstigen unterkellerten Bereichen ist in jedem Fall eine Konstruktion/Abdichtung nach DIN 18195 bzw. der Flachdachrichtlinie anzuordnen.
- Alternativ zu einer Abdichtung gemäß der DIN 18195 kann in mäßig beanspruchten Bereichen auch mit einer SCHÖNOX Verbundabdichtung abgedichtet werden. Die Abdichtung ist in geeigneter Weise, z.B. Rinnensystem oder Abtropfkante zu entwässern.

Technische Daten

- Basis: Spezialbindemittel
- Verarbeitungszeit: ca. 2 Stunden bei +20 °C
- Begehbar: nach ca. 3 Stunden
- Verlegereif: nach ca. 3 Tagen
- Verarbeitungs- (Luft-) temperatur: +5 °C bis +30 °C
- Temperaturbeständigkeit: bei Warmwasserfußbodenheizung bis max. +65 °C Vorlauftemperatur
- Drainage-/Wasserleitfähigkeit: 0,032 l / (m x s)
- Materialverbrauch: ca. 1,8 kg Fertigmischung pro m²/mm

Alle Angaben sind ca. Werte und unterliegen klimatischen Schwankungen.



- Wird eine flüssig zu verarbeitende Verbundabdichtung eingesetzt, muss diese ausgehärtet sein.
- Die Verlegung in Kombination mit einer Drainage-Matte verbessert den Entwässerungseffekt (z.B. Schlüter-Systems, Blanke, Gutjahr).
- Soll SCHÖNOX MSE in befahrbaren Bereichen eingesetzt werden, muss eine Verbundkonstruktion vorliegen und der darunter eingebaute Beton wasserdurchlässig sein. Alternativ muss der Beton ein ausreichendes Gefälle aufweisen, damit anfallendes Wasser gezielt abgeführt werden kann. Anschlussbereiche müssen ggfs. nach DIN 18195 abgedichtet werden.
- Im Innenbereich erfolgt die Anwendung, Verarbeitung und Untergrundvorbereitung analog der Verwendung eines zementären Estrichs als Lastverteilungsschicht.

Mischungsverhältnis

Gewichtsteile:

- 1:4 (Bindemittel : Zuschlag)
- für 31,25 kg Fertiggemisch ca. 2,0-2,5 l Wasser

Verarbeitungsempfehlung

- SCHÖNOX MSE in einem Freifallmischer oder Zwangsmischer mischen.
- SCHÖNOX MSE anschließend in gleichmäßiger Dicke auf der Abdichtung, welche mit einer Folie (z.B. PE-Folie, mind. 0,2 mm dick nach DIN 18195 Teil 2) geschützt wird, verteilen und analog zu herkömmlichen Zementestrich verdichten und abziehen. Alternativ kann die Abdichtung mit einer Drainagematte geschützt werden.
- Rand- und Bewegungsfugen sind zu übernehmen.
- Die Schichtdicke von SCHÖNOX MSE ist je nach Untergrundaufbau und späterer Belastung zu wählen.
- Die Angaben zu den Mindestschichtdicken bei den jeweiligen Verkehrslasten beziehen sich ausschließlich auf SCHÖNOX MONOKORN 3-4 mm als Zuschlag. Sofern ein anderer Zuschlag aus einem Edelsplitt aus Quarz, Granit oder Basalt als Monokorn-Zuschlag (3-

5 mm, 3-8 mm, 5-8 mm) verwendet wird und es ist ein Nachweis erforderlich, so ist dieser durch eine Laborprüfung im Einzelfall nachzuweisen. Bitte Rücksprache mit unserer Anwendungstechnik halten.

Einsatz von SCHÖNOX MSE im Verbund

- Verkehrslast 1,5 kN/m²
Mindestschichtdicke 35 mm
- Verkehrslast 2,0 kN/m²
Mindestschichtdicke 35 mm
- Verkehrslast 3,0 kN/m²
Mindestschichtdicke 40 mm
- Verkehrslast 4,0 kN/m²
Mindestschichtdicke 50 mm

Einsatz von SCHÖNOX MSE bei schwimmender Verlegung

■ Bei einer Zusammendrückbarkeit der

- Dämmschicht bis 5 mm**
 - Verkehrslast 1,5 kN/m²
Mindestschichtdicke 45 mm
 - Verkehrslast 2,0 kN/m²
Mindestschichtdicke 45 mm
 - Verkehrslast 3,0 kN/m²
Mindestschichtdicke 55 mm

■ Bei einer Zusammendrückbarkeit der

- Dämmschicht > 5 mm bis 10 mm**
 - Verkehrslast 4,0 kN/m²
Mindestschichtdicke 65 mm
 - Verkehrslast 1,5 kN/m²
Mindestschichtdicke 45 mm
 - Verkehrslast 2,0 kN/m²
Mindestschichtdicke 50 mm
 - Verkehrslast 3,0 kN/m²
Mindestschichtdicke 60 mm
 - Verkehrslast 4,0 kN/m²
Mindestschichtdicke 70 mm

■ Aufgrund der Monokornstruktur kann das Abziehen über zusätzliche Lehren hilfreich sein.

■ SCHÖNOX MSE unmittelbar nach dem Abziehen auf der Oberfläche mit einem Metallglätter leicht glätten. Ein maschinelles Glätten ist nicht erforderlich.

■ Abbindende Estriche vor direkter Sonneneinstrahlung, Zugluft und Regen schützen.

■ Die Verlegereife ist bei SCHÖNOX MSE nach ca. 3 Tagen gegeben.

■ Die Verlegung der Keramik oder des verfärbungsunempfindlichen Naturwerksteines im Außenbereich erfolgt anschließend mit dem Bodenkleber SCHÖNOX TT S8 bzw. SCHÖNOX TT PLUS. Im Innenbereich ist der jeweilige Dünnbettmörtel auf den Oberbelag und die zu erwartende Belastung abzustimmen.

■ Beim Verlegen der Fliesen bzw. der Platten sind Hohlräume unterhalb der Fliesen und Platten weitestgehend zu vermeiden. Es ist darauf zu achten, dass der Fugenbereich, ggf. durch auskratzen des Klebemörtels, frei vom Verlegemörtel bleibt, da dadurch die Entwässerung des Belages verbessert wird.

■ Die Feldgröße ist gem. dem ZDB-Merkblatt „Bodenbeläge aus Fliesen und Platten im Außenbereich“ einzuhalten.

■ Die Verfugung des Belages erfolgt mit der schnellen Universal-Flexfuge SCHÖNOX SU oder dem mechanisch hochbelastbaren Fugenmörtel SCHÖNOX XR 40. Bei Naturwerksteinen ist zu berücksichtigen, dass bei porigen Materialien oder aber empfindlichen Belagsoberflächen bzw. Oberflächenbehandlungen und -ausstattungen eine Probeverfugung durchzuführen ist.

■ Bei Heizestrichen nach DIN EN 1264 frühestens nach 3 Tagen mit dem Aufheizen beginnen. Dabei ist 3 Tage eine Vorlauftemperatur von +25 °C und anschließend 4 Tage die maximale Vorlauftemperatur (max. +65 °C) zu halten. Anschließend abheizen des Estriches bis zur Erkaltung (hierbei vor Zugluft und zu schneller Abkühlung schützen). Oberbodenbeläge bei +18 °C Oberflächentemperatur (entspricht einer Vorlauftemperatur von +20 bis +25 °C - je nach Umgebungstemperatur) verlegen.

■ Wir empfehlen bei beheizten Fußbodenkonstruktionen die Fachinformation "Schnittstellenkoordination bei beheizten Fußbodenkonstruktionen" des

Bundesverbandes Flächenheizung e.V. zu beachten.

- Arbeitsgeräte können sofort nach Gebrauch mit Wasser gereinigt werden.

Verpackung

- 25,0 kg Bindemittelkomponente
- 25,0 kg Zuschlagkomponente

Lagerung

- SCHÖNOX MSE kühl und trocken lagern.
- SCHÖNOX MSE Bindemittel: Haltbarkeitsdauer 6 Monate (im ungeöffneten Gebinde).
- SCHÖNOX MSE Zuschlag: Haltbarkeitsdauer 2 Jahre (im ungeöffneten Gebinde).
- Angebrochene Gebinde sind sofort zu verschließen und möglichst zügig zu verbrauchen.

Entsorgung

- Verpackung ist einem Verpackungs-Recyclingsystem gemeldet. Bitte restentleerte Gebinde dem Sammelsystem zuführen.
- Für die Entsorgung von Produktresten, Waschwasser und Gebinden mit Produktresten, bitte die örtlichen behördlichen Vorschriften beachten.
- Materialreste können getrocknet oder durchgehärtet als Gewerbeabfall oder Hausmüll entsorgt werden.

GISCODE

- ZP1 - Zementäre Produkte, chromatarm

Hinweis

- SCHÖNOX MSE enthält Zement. Reagiert mit Feuchtigkeit alkalisch, deshalb Haut, Augen und Atmungsorgane schützen. Staub nicht einatmen. Bei Berührung gründlich mit Wasser spülen. Bei Augenkontakt zusätzlich Arzt aufsuchen.
- Hohe Luftfeuchtigkeiten, niedrige Temperaturen und hohe Schichtdicken verzögern, hohe Temperaturen beschleunigen die Erhärtung und die Erreichung der Verlegereife.

- SCHÖNOX MSE darf nur mit den vorgenannten Materialien gemischt werden. Zemente und andere chemische Zusätze dürfen nicht beigemischt werden.
- Nur Zuschlagstoffe nach DIN 4226 verwenden. Die Zuschläge dürfen keine schädlichen oder färbenden Bestandteile oder organische Stoffe enthalten.
- Bitte beachten Sie bei Zusatzprodukten die entsprechenden Produktdatenblätter. In Zweifelsfällen empfehlen wir, weitere Herstellerinformationen einzuholen.
- Alle Angaben sind ca. Werte und unterliegen raumklimatischen Schwankungen.
- Es gelten die Anforderungen der jeweils gültigen Normen, Richtlinien und Merkblätter.

Die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien sowie DIN-Vorschriften und -Sicherheitsdatenblätter sind zu beachten. Es gelten die anerkannten Regeln der Baukunst und Technik. Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluss auf die Baustellenbedingungen, auf die Ausführung der Arbeiten und die Verarbeitung haben. Mit der Herausgabe dieses Produktdatenblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.



Das SCHÖNOX-Managementsystem ist nach ISO 9001 und 14001 von der DQS zertifiziert.

SCHÖNOX GmbH

Postfach 11 40

D-48713 Rosendahl

Tel. (02547) 910-0

Fax (02547) 910-101

E-mail: info@schoenox.de

<http://www.schoenox.de>